

Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadtwerke Bretten GmbH

Die ordentliche Gesellschafterversammlung hat in der Sitzung am 02.11.2010 folgenden Beschluss gefasst:

1. Von dem Geschäftsbericht sowie dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2009 der Stadtwerke Bretten GmbH und dem Bestätigungsvermerk der EversheimStuible Treuberater GmbH, Stuttgart wird Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2009 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
3. Der Jahresgewinn in Höhe von 493.254,50 Euro wird an die Stadt Bretten ausgeschüttet.
4. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt. Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht nach § 105 Abs. 1 Nr. 2 GemO in der Zeit von Montag, 08. November 2010 bis Freitag, 19. November 2010 im Sekretariat der Stadtwerke Bretten GmbH, Zimmer 306/OG öffentlich zur Einsichtnahme ausliegt. Bretten, 02. November 2010
gez. S. Kleck, Geschäftsführer

Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis Karlsruhe unterwegs

Die letzte Tour der mobilen Schadstoffsammlung im Landkreis Karlsruhe im Jahr 2010 findet in der Zeit vom 8. bis 20. November statt.

Alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe können giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2010 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

Welche Schadstoffe abgegeben werden können, erfahren Sie aus dem Müllwegweiser: Im Abfall ABC sind schadstoffhaltige Abfälle beispielhaft aufgeführt.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet außerdem darum, Schadstoffe möglichst nicht umzufüllen, sondern immer in der Originalverpackung abzugeben.

Ebenso sollen unterschiedliche Schadstoffe nicht miteinander vermischt werden.

Flüssigkeiten dürfen nur in geschlossenen Behältern abgeben werden und die Problemstoffe sollen auch nicht einfach an der Sammelstelle abgestellt, sondern den Mitarbeitern des Schadstoffmobils persönlich übergeben werden.

Um Verzögerungen bei den nachfolgenden Standzeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, nicht „kurz vor knapp“ zu kommen.

Für weitere Fragen steht die Telefon-Hotline für Privatkunden unter 0180 2 9820 20 (6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarif max. 42 Cent/Min.) zur Verfügung.

„Nimms mit“

Neue Ausgabe der Kundenzeitschrift des Abfallwirtschaftsbetriebes wird verteilt

Ab Anfang November wird die neue Ausgabe der Kundenzeitschrift „nimms mit“ des Abfallwirtschaftsbetriebes kreisweit an alle Haushalte verteilt. Die Kundenzeitschrift erscheint zweimal jährlich und enthält interessante Informationen zur Abfallentsorgung. Anhand von Berichten und Reportagen kann der Leser auch einmal hinter die Kulissen der Abfallwirtschaft schauen und erfährt viel Neues und Wissenswertes.

Der Schwerpunkt der neuen Ausgabe liegt auf dem Thema „Abfallverwertung“, das bei der weltweit wachsenden Nachfrage nach Rohstoffen und den abnehmenden natürlichen Ressourcen immer wichtiger wird. Am Beispiel von ausgedienten Möbeln, Kisten oder Paletten wird gezeigt, wie Altholz sinnvoll wiederverwertet werden kann. Ein Bericht über die Altpapiersammlung eines Vereins in der Gemeinde Forst zeigt, wie eine solche Sammlung abläuft und sich dabei viele Bürgerinnen und Bürger für die Umwelt engagieren. Für die „kleinen Müllproduzenten“ gibt es auf der „Seite für Kids“ Rätsel und Spiele, bei denen es auch wieder etwas zu gewinnen gibt.

Wer das neue „nimms mit“ nicht verpassen will, sollte in den nächsten Tagen genau auf den Inhalt seines Briefkastens achten. Zusätzlich kann die Kundenzeitschrift auf der Internetseite www.awb-landkreis-karlsruhe.de online abgerufen werden und ist auch bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Online-Formulare im Internetauftritt der Stadt

Im Formularserver der Stadtverwaltung Bretten bieten wir Ihnen verschiedene Online-Formulare an. Viele dieser Formulare können Sie bequem zu Hause am Bildschirm ausfüllen.

Das ausgefüllte und ausgedruckte Formular senden Sie per Post oder Fax an die Stadtverwaltung Bretten, Postfach 1560, 75005 Bretten. Natürlich können Sie das Formular auch persönlich während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Bretten abgeben. Link zum Formularserver: www.bretten.de/cms/node/9327

Sehen und gesehen werden: Beleuchtung am Auto

Die früh einsetzende Dämmerung und vermehrte Sichtbehinderungen durch Nässe und Nebel machen es für Verkehrsteilnehmer besonders wichtig, gut zu sehen und vor allem aber auch gut und rechtzeitig gesehen zu werden.

Dennoch sind gerade jetzt – verwöhnt von den hellen Sommertagen – viele Fahrer mit mangelhaft beleuchteten Fahrzeugen unterwegs und gefährden damit sich und Andere. Untersuchungen des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) zufolge steigen in den dunklen Monaten die Unfallzahlen an: Mehr als 60 Prozent der Nachtunfälle ereignen sich demnach zwischen Oktober und Februar. Statistisch gesehen ist die Gefahr, bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, in dieser Zeit viermal so hoch wie im Sommer.

Neben ausgefallener und unzureichender Beleuchtung kommt eine weitere nicht zu unterschätzende Gefahrenquelle hinzu: die Blendwirkung durch falsch eingestellte Beleuchtungseinrichtungen, die nicht selten auch durch den nachträglichen illegalen Einbau oder die Verwendung nicht zugelassener Bauteile verursacht wird.

Alle Fragen rund um die vorschriftsmäßige Beleuchtung von Pkw beantwortet die Broschüre des TÜV Süd „Pkw-Beleuchtung: Was ist erlaubt – was darf sein?“ http://www.tuev-sued.de/uploads/images/127909877609531330309/pkw_beleuchtung12_07.pdf

Neben einer Vielzahl von Informationen beinhaltet sie auch Hinweise zur vorschriftsmäßigen Beleuchtung von Anhängern und Heckträgern.

Fruchtsträucher – Ausgabe!

Mehr Natur in die Stadt!

Am Samstag, den 6. November von 9 Uhr bis 11.30 Uhr, werden die von den Mitbürgern bestellten Fruchtsträucher ausgegeben.

Bitte holen Sie ihre Sträucher im Baubetriebshof, hinter den Stadtwerken, im Sprantal, ab.

Sie können Merkblätter zur Pflanzung –Rückschnitt–Pfleger, und zu einem naturnahen Garten erhalten.

Es wurden über 2600 Sträucher bestellt. Am Freitagnachmittag ab 13°Uhr werden Mitglieder des NABU Bretten die 100 Positionen ehrenamtlich sortieren und für unsere Mitbürger bereitstellen. Dies ist eine umfangreiche Arbeit und wir sind für Mithilfe froh und dankbar.



Jahresablesung der Verbrauchszähler durch die Stadtwerke Bretten

Aufgrund einer wichtigen Systemumstellung unserer Abrechnungssoftware erfolgt dieses Jahr eine vorgezogene Jahresabrechnung, weshalb auch ein früherer Beginn der Ablesung notwendig ist. Daher wird nun schon ab Donnerstag, 11.11.2010 die Ablesung der Verbrauchszähler der Stadtwerke Bretten GmbH durchgeführt. Auf Basis dieser Zahlen wird dann die fällige Jahresendabrechnung erstellt.

Die Stadtwerke bitten um ungehinderten Zugang zu den Zählerstandorten. Die Ableser führen einen gültigen Ausweis der Stadtwerke Bretten GmbH mit sich, den sie jederzeit auf Verlangen vorzeigen.

Sollte ein Kunde nicht zu Hause angetroffen werden, bitten die Stadtwerke um Selbstablesung der Zählerstände und Mitteilung an die Verbrauchsabrechnung bis spätestens 26.11.2010. Die Anschrift und Rufnummer sind auf der Benachrichtigungskarte vermerkt. Zusätzlich steht Ihnen im Internet unter www.stadtwerke-bretten.de ein Portal zur Verfügung, über das Sie an Ihrem PC bequem und sicher Ihre Zählerstände mittels Kundennummer und Zählernummer eingeben können.

Sozialverband VdK, Ortsverband Bretten, informiert:

Keine Panik, wenn eigene Krankenkasse in Finanzkrise

Wenn eine gesetzliche Krankenkasse in finanzielle Schwierigkeiten gerät und eventuell sogar Insolvenz anmelden muss, besteht kein Grund zur Panik. Ziel der Aufsichtsbehörden ist es dann, die von Insolvenz bedrohten Kassen durch Finanzhilfe oder die Fusion mit anderen Kassen zu retten. Daher können versicherte, wenn sie Meldung über Zahlungsschwierigkeiten ihrer gesetzlichen Krankenkasse hören, auch nicht zum Sonderkündigungsrecht greifen. Ein Kündigungsrecht haben nur diejenigen Mitglieder, die der Kasse bereits seit 18 Monaten angehören. Sie können ohne Weiteres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten zum Monatsende ihre bisherige Kasse verlassen. Sonderkündigungen sind dagegen möglich, wenn die Kasse einen Zusatzbeitrag erhebt.

Für Fragen rund ums Thema Gesundheitswesen steht die Unabhängige Patientenberatung Stuttgart, deren Träger der Sozialverband VdK Baden-Württemberg ist, kostenlos zur Verfügung. Kontakt: stuttgart@upd-online.de 0711 2483395 oder www.upd-online.de sowie gratis Hotline 0800 0117722.

In allen sozialrechtlichen Angelegenheiten berät der Sozialverband VdK im Rahmen seiner Sprechstunden und Außensprechstagen. Mitglieder werden auch bei sozialrechtlichen Streitfällen juristisch vertreten.

Sprechzeiten in Karlsruhe: Montag 8.00-12.00 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, Donnerstag 8.00-12.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der Geschäftsstelle Karlsruhe, Karlstr. 53-55, (Straßenbahnlinie 2,4 und 5) Haltestelle Mathystraße), Telefon 0721 932790, Fax 0721 9327979, E-Mail: rg-karlsruhe@vdk.de. Internet www.vdk.de/rg-karlsruhe

Bei der Großen Kreisstadt Bretten ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Leiter/in des Amtes Bildung und Kultur neu zu besetzen.

Der Fachbereich umfasst die Leitung der Sachgebiete

- Bildung, Sport, Vereine (mit den Tätigkeitsbereichen Schulverwaltung, Kindergartenangelegenheiten, Hallenverwaltung, Sport- und Vereinsförderung)
- Volkshochschule, Tourismus, Kultur (mit den Arbeitsgebieten Volkshochschule, Tourist-Info, allg. Kulturangelegenheiten und Stadtbücherei)
- Stadtgeschichte, Museen (mit den Aufgabenbereichen Archiv, Museen im Schweizer Hof und im Gerberhaus sowie die D. Dr. Otto-Beuttenmüller-Bibliothek).

Neben der Leitung und Führung des Amtes gehören zu den wesentlichen Aufgaben der zu vergebenden Stelle die Planung und Durchführung, Kontrolle und Steuerung von Maßnahmen zur Entwicklung der Schulen, des Sports und der Kultur unter effektivem Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen und unter Einbeziehung der an diesen Prozessen intern und extern Beteiligten sowie die Vertretung des Amtes nach innen und außen.

Gesucht wird eine engagierte, kreative und flexible Persönlichkeit mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum/r Diplom Verwaltungswirt/in (FH), einem vergleichbaren Studium oder einer entsprechenden Qualifikation im Beschäftigungsverhältnis. Erwartet werden langjährige praktische Erfahrungen möglichst in den Bereichen Bildung und/oder Kultur, mehrjährige Führungserfahrung, hohe fachliche aufgabenbezogene Kompetenz und die Fähigkeit zum analytisch-konzeptionellen Arbeiten. Organisationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Kommunikations- und Überzeugungsfähigkeit, wirtschaftliches Denken und Handeln, hohe soziale Kompetenz sowie ein sicheres und verbindliches Auftreten werden vorausgesetzt.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung und vielfältigen Aufgaben mit konzeptionellen Gestaltungsspielräumen. Die Vergütung erfolgt bis A13 g.D. bzw. Entgeltgruppe 12 TVöD.

Haben wir Ihr Interesse an dieser verantwortungsvollen und vielseitigen Führungsaufgabe geweckt und möchten Sie sich der Herausforderung stellen? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre Email-Adresse beinhalten sollte. Diese senden Sie bitte bis spätestens 26.11.2010 an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Bürgermeister Leonhardt (07252/921-200) und für personalrechtliche Fragen Frau Höpfinger (07252/921-130) zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag der Bewerbung beigelegt ist.

Weitere Informationen zur Stadt Bretten erhalten Sie unter www.bretten.de.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 24.10.2010 - 31.10.2010

Geburten:

13.10.2010 Lilly-Sophia Mauch, weiblich
Stefanie Sybille Mauch und David Christoph Kschuk,
St.-Johannes-Weg 7, 75015 Bretten

20.10.2010 Lauri Finn Maier, männlich
Claudia Ziegler-Maier geb. Ziegler und Dominik Gerd
Maier, Albrecht-Dürer-Str. 11/1, 75015 Bretten

22.10.2010 Grace Sophie Ulinski, weiblich
Tracy Ann Ulinsky geb. Siig und Thomas Ulinski,
Pabstberg 49, 75015 Bretten

Eheschließungen:

29.10.2010 Daniela Maria Hipp und Jochen Walter Sauer, Hebe-
rerweg 9, 75015 Bretten

Sterbefälle:

20.10.2010 Klaus Herbert Lieb, Ölbronner Str. 9, 75015 Bretten,
58 Jahre

21.10.2010 Walter Erich Preiß, Im Brettspiel 1-3, 75015 Bretten,
84 Jahre

22.10.2010 Johanna Wittemann, Eichenstr. 24, 75015 Bretten,
84 Jahre

24.10.2010 August Wendelin Müller, Hans-Thoma-Str. 51, 75015
Bretten, 89 Jahre

25.10.2010 Dieter Franz Leonhard, Buchenweg 5, 75015 Bretten,
76 Jahre

25.10.2010 Harald Hermann Westermann, Talbachstr. 72, 75015
Bretten, 52 Jahre

Amtsgericht Bruchsal • Vollstreckungsgericht

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Donnerstag, 25.11.2010, 10.30 Uhr im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG, Saal 202 folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Grundbuch von Diedelsheim Blatt Nr. 1307

Flst.Nr. 4269 Landwirtschaftsfläche, Robert-Bosch-Straße 4,95 ar (Unbebautes Grundstück im Gewerbegebiet; Klammerzusatz ohne Gewähr)

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 28.000,00 Euro

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswertes zu leisten.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de

Eschbach, Rechtspfleger

Stadtkasse Bretten am 9. November geschlossen

Die Stadtkasse Bretten bleibt am Dienstag, 09.11.2010, wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen. An diesem Tag ist die Stadtkasse auch telefonisch nicht erreichbar. Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis. Ab Mittwoch, 10.11.2010 sind wir zu den gewohnten Sprechzeiten wieder für Sie da.

Das Amt für Stadtentwicklung und Baurecht der Großen Kreisstadt Bretten sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Stadtplaner/in mit Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der Landschaftsplanung

Wir bieten eine verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit mit den folgenden zentralen Aufgabefeldern:

- Erarbeitung von städtebaulichen Entwicklungskonzepten und Gestaltungsplänen
- Erarbeitung und Betreuung der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung
- Erstellung von Umweltberichten
- Betreuung und Weiterentwicklung des städtischen Ökokontos
- Fortschreibung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans der Verwaltungsgemeinschaft Bretten / Gondelsheim
- Stellungnahmen zu Planungen anderer Planungsträger
- Betreuung und Beratung von Bauherren, Investoren und Bürgern

Wir erwarten

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Stadtplanung oder Raumplanung oder Geographie mit Vertiefung im Bereich Landschaftsplanung oder in den Fachrichtungen Landschaftspflege, Landschaftsplanung/-architektur mit Vertiefung im Bereich Stadtplanung / Städtebau
- Fundierte Kenntnisse im Bereich des Bauplanungs- und Naturschutzrechtes
- Erfahrungen mit GIS-Systemen und CAD-Anwendungen
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbereitschaft und Flexibilität
- Fähigkeit zu analytischer, konzeptioneller und zielgerichteter Arbeit
- Teamorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Erfahrung in der Präsentation von Arbeitsergebnissen in der Öffentlichkeit sowie gegenüber politischen Gremien

Es handelt sich zunächst um eine auf ein Jahr befristete Vollzeitstelle als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung mit der Option auf Umwandlung in einen Dauerarbeitsplatz. Die Stelle ist auch für Berufsanfänger geeignet. Die Bezahlung ist abhängig von der Qualifikation und Berufserfahrung und erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bis Entgeltgruppe 11. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen. Richten Sie diese bitte bis zum 10. Dezember 2010 an das **Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.**

Für Rückfragen zum Stellenprofil wenden Sie sich bitte an den Leiter des Amtes, Herrn Braun (Tel. 07252/ 921-610) und für personalrechtliche Fragen an Frau Höpfinger, Sachgebiet Personal (Tel. 07252/ 921-130).

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag der Bewerbung beigelegt ist. Weitere Informationen zur Stadt Bretten erhalten Sie unter www.bretten.de.